## L7 Bewerbung als Beisitzerin der Grünen Jugend NRW

**Antragsteller*in:** Ella Betz
**Tagesordnungspunkt:** 5.1.5. Beisitzer*innen

**Bewerbung [PDF]**

## Duisburg - da will doch keiner hin!

„Man muss schon hier geboren sein, um das zu ertragen“, lautet die Zeile nach „Duisburg – da will doch keiner hin“ im Lied, das meine Heimatstadt besingt. Tragischerweise steckt darin ein wahrer Kern, aber absolut keiner, den ich missen will. In Duisburg aufzuwachsen heißt, alle Perspektiven kennenzulernen und keine davon zu verurteilen.
Man lernt recht schnell: In Duisburg ist es nicht egal, wie du heißt. Es ist nicht egal, wo deine Eltern „herkommen“, und es ist nicht egal, wie viel Geld du hast.
All die Versprechungen, die Chancengerechtigkeit mit sich bringt, brechen in dieser Stadt zusammen.
Da kann man nicht einfach danebenstehen, da kann man nicht einfach zugucken oder den ganzen Kram über sich ergehen lassen.
Egal, ob selbst erlebt oder mitbekommen. Duisburg zeigt mir so viele verschiedene Lebensperspektiven, aber noch keine einzige, für die es sich nicht zu kämpfen lohnt.
Im Kindergarten habe ich gelernt, dass es egal ist, wie du aussiehst, und dass jeder Mensch unglaublich wertvolle Begabungen mit sich bringt. Trotzdem kann man als weniger wert angesehen werden. Die Grundschule hat mir gezeigt, dass nicht jedes Kind zu Hause ein warmes Mittagessen bekommt und dass das überhaupt nichts damit zu tun hat, wie hart die Eltern arbeiten. Und bis zum Abi wurde immer deutlicher, dass man zwar leistungsfähig und klug sein kann, ein Abi ohne akzentfreies Hochdeutsch aber leider trotzdem nicht drin ist.
Jetzt bin ich 21 Jahre alt und kann mit felsenfester Überzeugung sagen: Kein einziges Vorurteil, das einem beigebracht werden kann, stimmt. Aber es gibt Systeme, die von Gesellschaft und Regierung aufrechterhalten werden und trotzdem die Menschen zum Problem machen, anstatt das Problem zu lösen.
All das macht mich unglaublich wütend und zu einer knallharten Sozialpolitikerin.
Seit Mai 2026 sitze ich für die Grünen im Stadtrat und versuche, zusammen mit unserer Grünen Fraktion, der SPD und der CDU klarzumachen, dass wir Veränderung brauchen. Das ist weder leicht noch angenehm, wenn die zweitgrößte Kraft im Raum die AfD ist.

Aber da geht noch mehr.
Auch NRW kann gerechter und vielfältiger werden, und ich will mit aller Kraft im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW dafür kämpfen.



# Ella Betz

Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand der GJ NRW

## Politisches:

Meine Politische Laufbahn

April 2024

- Beisitzerin im Vorstand der Grünen Jugend Duisburg

Juni 2024

- Bezirksschülersprecherin der Stadt Duisburg, mit Sitzt im Schulausschuss

September 2024

- Sprecherin der AG Queer der Duisburger Grünen

November 2024

- Sprecherin der Grünen Jugend Duisburg

Dezember 2024

- Sprecherin im Vorstand der Grünen Jugend Ruhr

Januar 2025

- Kooperiertes Vorstandsmitglied im Kreisvorstand der Grünen Duisburg

März - September 2025

- Kandidatur für den Stadtrat Duisburg, mit Platz 11 auf der Ratsliste der Duisburger Grünen

November 2025

- Wahl in das Bildungsteam der Grünen Jugend NRW

Mai 2026

- Ratsfrau der Stadt Duisburg

GRÜNE JUGEND NRW

## FeminisMUSS

Neben Ratsfrau bin ich als Feministin so ziemlich der Albtraum aller Alpha-Males und bin stark dafür, das Patriarchat zu stürzen. Mit dem zunehmenden Rechtsruck wird Gewalt gegen Frauen immer salonfähiger. Während ein Mann gerade seine Frau tötet, erklärt der Typ mit den lackierten Fingernägeln seiner Situationship, dass das ja gar keine Vergewaltigung war, und fragt, ob sie denn auch wirklich Nein gesagt hat. Und überhaupt, Er weiß ja, dass der andere Typ, um den es geht, einer von den Guten ist.
Nagellack ist eben kein Statussymbol für feministisches Handeln, sondern bleibt ein patriarchaler Beauty-Standard, mit dem Frauen schöner und Männer, aber nicht gleich zu Vorbild Feministen werden. Wir brauchen zuallererst solidarische Männlichkeit, und dann kommen die Fingernägel. Aber bitte nicht andersherum.
Aber das sage ich als einigermaßen weiße Cis-Frau, die sich auf dieses Amt bewirbt, wie wahrscheinlich auch andere weiße Cis-Frauen. Das ist in meinen Augen kein Feminismus, das ist liberale, weiße Machtverteilung. Das müssen wir, das will ich, ändern.
Ich will den Mund halten, wenn TINA-Personen reden oder Migra-Frauen das Wort ergreifen. Ich will Räume schaffen, in denen die FLINTA-Quote nicht nur aus weißen Cis-Frauen besteht, und ich will, dass wir als Verband dafür sorgen, dass alle FLINTAs vertreten sind – mit Bildungsarbeit, mit Empowerment, mit allen Kräften, die wir haben. Denn erst dann sind wir ein wirklich feministischer Jugendverband.

## Krisen-Thema Klima

Hitzesommer, Artensterben, schmelzende Pole – und man sitzt bei 36 Grad in einem Vorlesungssaal und hört zu, wie einem erklärt wird, dass wir – die Biologen – den Kampf jetzt eh schon verloren haben und die letzte Bienenart, die ausgestorben ist, so wie jede andere Art, eigentlich extrem wichtig für das Ökosystem ist.
Ich bin ehrlich mit euch, da habe ich die Biene um ihr Nicht-mehr-da-Sein für einen kurzen Moment beneidet.
Spaß beiseite, das Klima beschäftigt uns alle und muss trotzdem noch weiter in den Fokus rücken.
Uns rennt die Zeit davon, und genau in diesen entscheidenden Momenten müssen wir es schaffen, dass das Land und die Kommunen gut aufgestellt sind für das, was in den nächsten Jahren auf uns zukommt. Maßnahmen gegen Hitze müssen genauso auf dem Programm stehen wie die soziale Frage im Bereich Klimaschutz. Denn natürlich trifft es genau die am härtesten, die sich nicht eben mal eine Solaranlage einbauen können. Diesen Prozess würde ich im Landesvorstand gerne weiter voran treiben und mein Elan und wissen einbringen.

## Über mich

Ich bin Ella, 21 Jahre alt, studiere Biologie in Bochum und arbeite als Honorarkraft an einer Schule. Ich bin in Duisburg geboren und aufgewachsen und komme aus dem strukturschwachen Stadtteil Meiderich. Dort sitze ich seit Mitte dieses Jahres in der Bezirksvertretung und gebe alles dafür, dass unsere Radwege besser werden und unsere Straßen grüner. Zudem darf ich seit Mai 2026 als Ratsfrau der Stadt Duisburg grüne Interessen in unsere Kommunalpolitik einbringen.
Ich bin seit meinem 13. Lebensjahr parteipolitisch aktiv, seit zwei Jahren bei den Grünen und durfte schon jede Menge tolle und spannende Dinge erleben und mitgestalten. Aktuell bin ich Sprecherin der Grünen Jugend Duisburg und wurde letztes Jahr in das Bildungsteam der GJ NRW gewählt. Bildungsarbeit machen zu können, sehe ich als großes Privileg an. Ich liebe es, Workshops zu erstellen, über all die wunderbaren Ideen zu diskutieren, die die Grüne Jugend zu bieten hat, und dabei meinen eigenen Blickwinkel zu erweitern. Bildung ist eines der größten Schlüsselelemente unserer Gesellschaft, und ich würde sehr gerne weiterhin im Landesvorstand die Bildungsarbeit der GJ mitgestalten.
Meine politischen Herzensthemen sind Feminismus und Klimapolitik, aber nichts funktioniert ohne eine gute Sozialpolitik, und auch diese liegt mir sehr am Herzen.
Abseits der Politik bin ich ein begeisterter Bücherwurm, probiere verschiedene Tanzarten aus und liebe Nudeln und Katzen :))
Bei Fragen meldet euch gerne bei mir!

GRÜNE JUGEND NRW

# Meine Bewerbung in einfacher Sprache

Hallo!
Ich bin Ella, 21 Jahre alt, studiere und studiere Biologie in Bochum. Außerdem arbeite an einer Schule.

Ich komme aus Duisburg-Meiderich und bin seit meinem 13. Lebensjahr politisch aktiv. Seit zwei Jahren bin ich bei den Grünen. Gerade bin ich Sprecherin der Grünen Jugend Duisburg, Mitglied im Bildungsteam der Grünen Jugend NRW und sitze für die Grünen im Duisburger Stadtrat.

Politik bedeutet für mich, für eine gerechtere Gesellschaft zu kämpfen. Besonders wichtig sind mir Feminismus, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit. Ich möchte, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben, egal wie sie aussehen, woher sie kommen oder wie viel Geld sie haben.

In der Grünen Jugend mache ich mich besonders gerne Bildungsarbeit. Ich liebe es, Workshops zu planen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Ich möchte, dass politische Bildung für alle zugänglich ist und Menschen dabei hilft, ihre eigenen Stimmen zu finden.

Auch Feminismus bedeutet für mich mehr, als nur über Gleichberechtigung zu sprechen. Wir müssen Menschen zuhören, die oft nicht gehört werden. Ich möchte Räume schaffen, in denen alle FLINTA*-Personen (Frauen,Lesben,Transmenschen, Nicht Binäre,Agender) vertreten sind und sich sicher und ernst genommen fühlen.

Beim Klimaschutz ist mir wichtig, dass wir nicht nur über die Umwelt sprechen, sondern auch über darüber das sich alle Menschen Klimaschutz leiten können auch wenn sie nicht so viel Geld haben. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Ich bewerbe mich für den Landesvorstand der Grünen Jugend NRW, weil ich meine Erfahrungen, mein Wissen und meine Energie einbringen möchte.

Ich will gemeinsam mit euch eine Grüne Jugend gestalten, die vielfältig, solidarisch und mutig ist. Eine Grüne Jugend, die sachen verändert.
Ich freue mich darauf, mit euch gemeinsam für eine gerechtere Zukunft zu kämpfen!

Bei Fragen meldet euch gerne bei mir.

GRÜNE JUGEND NRW